

Dringliche Interpellation Luzius Theiler (GPB-DA): Miss-Verhältnisse auf dem Bundesplatz: Warum vier Gemeinderatsmitglieder? Warum Polizeieinsatz? Was kosteten die Leistungen der Stadt? Welche Ökobilanz ergab sich?

Über die grundsätzliche Neuregelung der Bewilligungspraxis für kommerziell ausgerichtete Veranstaltungen auf dem Bundesplatz wird der Stadtrat anlässlich der Behandlung meiner Motion „Massnahmen gegen die kommerzielle Zweckentfremdung des Bundesplatzes“ ([2014.SR.000256](#)) vom 18.09.2014 entscheiden. Da dieser Entscheid und die bei Annahme der Motion notwendige Ausarbeitung eines Reglements noch einige Zeit dauern werden und bereits die jährliche Wiederholung des Missenanlasses angedroht ist, wird der Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Was bewog den Gemeinderat, entgegen dem klaren und detaillierten Wortlaut seines eigenen Konzeptes zur Nutzung des Bundesplatzes, die Veranstaltung vom 11. Oktober 2014 zu bewilligen?
2. Weshalb hat der Gemeinderat gleich vier seiner fünf Mitglieder zu dieser Provinzveranstaltung delegiert, obwohl sonst häufig bei viel wichtigeren Anlässen aus terminlichen Gründen kein einziges Gemeinderatsmitglied zur Verfügung steht?
3. Warum wurden etwa 20 Leute, die vor dem Zelt ihre kritische Haltung zum Anlass kundtaten, von der Polizei in Handschellen abgeführt? Wurde die Meinungsäusserungsfreiheit ausser Kraft gesetzt, um im deutschen Privatfernehen den Schein von ungetrübtem Glanz und Gloria zu wahren?
4. Auf welche Beträge belaufen sich, detailliert ausgewiesen, die direkten und indirekten Leistungen der Stadt und der mit ihr verbundenen öffentlich-rechtlichen Betriebe, inkl. Eigenleistungen? Insbesondere infrage kommen Gebührenerlasse, logistische Hilfe bei der Organisation, Ordnungsdienste und Verkehrsregelungen sowie Energielieferungen.
5. Gemäss Medienberichten wurden das Riesenzelt und die tonnenschweren Ausstattungs- und Infrastruktureinrichtungen aus ganz Europa, besonders aus Portugal, mit Lastwagen angekarrt. Zudem war mit dem Anlass ein beträchtlicher Energieverbrauch verbunden. Was für eine Ökobilanz ergab der Anlass?
6. Ist der Gemeinderat bereit, angesichts der breiten Kritik an der Zweckentfremdung des Bundesplatzes ein allfälliges Gesuch für eine Neuauflage des Anlasses zu verweigern?

Begründung der Dringlichkeit

Da bereits eine Wiederholung des Anlasses im kommenden Jahr angekündigt ist und Grossveranstaltungen einer langen Vorlaufzeit bedürfen, ist es wichtig, dass der Gemeinderat seine Haltung bald öffentlich klarstellt.

Bern, 16. Oktober 2014

Erstunterzeichnende: Luzius Theiler

Mitunterzeichnende: Rolf Zbinden, Christa Ammann, Mess Barry, Regula Bühlmann, Seraina Patzen, Franziska Grossenbacher, Stéphanie Penher, Leena Schmitter, Christine Michel, Regula Tschanz, Annette Lehmann, Daniel Klauser, Lukas Gutzwiller, Lukas Meier, Michael Sutter, Lena Sorg, David Stampfli, Patrizia Mordini, Fuat Köçer, Halua Pinto de Magalhães, Yasemin Cevik, Katharina Altas, Nadja Kehri-Feldmann, Peter Marbet, Sandra Ryser, Melanie Mettler